

Jahresbericht 2016



Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	02
2 Totengedenken	06
3 Personal	07
3.1 Organisation	
3.2 Ehrenmitglieder	
3.3 Ab- und Zugänge	
4 Ehrungen und Auszeichnungen	09
5 Jugendfeuerwehr	10
6 Einsätze	12
6.1 Einsatzstatistik	
6.2 Einsatzgebiet	
7 Aus- und Fortbildung	14
7.1 Aus- und Fortbildung an den Staatlichen Feuerwehrschohlen	
7.2 Aus- und Fortbildung auf Landkreisebene	
7.3 Sonstige Seminare und Lehrgänge	
7.4 Atemschutz	
7.5 Bericht des Verantwortlichen First Responder	
7.6 Brandschutzerziehung in der Grundschule	
7.7 Brandschutzerziehung im Kindergarten	
8 Leistungsprüfungen	18
9 Geräte, Material und Fahrzeuge	19
9.1 Beschaffungen	
9.2 Kilometerübersicht der Fahrzeuge	
9.3 Gerätewart	
9.4 Sonstige Arbeiten im Gerätehaus	
10 Ereignisse in 2016	20
11 Vereinsangelegenheiten	29
11.1 Organisation	
11.2 Beschaffungen	
11.3 Berichte über Veranstaltungen	
11.4 Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2016	
12 Schlusswort	35

1. Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 2016 stieg die Zahl der Einsätze leicht an auf 59 im Vergleich zum letzten Jahr mit 57 Einsätzen. Die insgesamt bei den Einsätzen geleistete Zeit betrug 603 Stunden.

Die Einsätze verteilten sich wie folgt:

26 Technische Hilfeleistungen mit insgesamt 127 Einsatzstunden.

Hierbei handelte es sich um Autobahneinsätze, Hilfeleistungen auf den Staatsstraßen, Unwettereinsätze oder um das Entfernen von Wespennestern.

Brandeinsätze waren 18 zu verzeichnen, davon waren 7 Fehlalarmierungen zu verbuchen. Diese sind wie folgt verteilt: 3x durch eine BMA technischer/blinder Alarm, 2x durch Irrtum des Meldenden, ein Böswilliger Alarm und einmal durch einen Rauchwarnmelder. Für die Brandeinsätze wurden 228 Stunden geleistet. Es handelte sich hier vorwiegend um PKW oder LKW-Brände auf der Autobahn.

Sonstige Tätigkeiten waren 9 zu verzeichnen mit 108 Stunden. Dies beinhaltete die Verkehrsabsicherung von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen wie z.B. die Verkehrsabsicherung beim Maibaumstellen oder der Palmprozession.

Des Weiteren haben wir 6 Sicherheitswachen mit insgesamt 140 Stunden durchgeführt.

Nennenswert sind zwei Brandeinsätze welche die Einsatzkräfte an die Belastungsgrenze brachte.

Zum einen war dies im September der Brand eines Aufliegers von einem LKW, der am Autobahnkreuz Elchingen komplett ausbrannte. Die Brandbekämpfung gestaltete sich schwierig, da er unter anderem Treibladungskartuschen für Airbags geladen hatte. Diese explodierten durch die hohe Hitzeeinwirkung und stellten hier eine große Gefahr für die Einsatzkräfte dar. Darüber hinaus wurde durch die Explosionen sehr viele kleine scharfkantige Metallteile über die Fahrbahn verstreut, welche die Schläuche beschädigten und deshalb während des laufenden Einsatzes ausgewechselt werden mussten.

Der zweite nennenswerte Brandeinsatz war im November als wir von der Feuerwehr Riedheim zu einem Brand auf einem landwirtschaftlichen Anwesen mit Atemschutzgeräteträger nachalarmiert wurden. Hier war die Aufgabe nach einer vermissten Person zu suchen. Nachdem die Wohnung mehrmals abgesucht worden war, fanden wir die verstorbene Person schließlich unter Brandschutt. Dieser Einsatz war vor allem durch die körperlichen Anstrengungen der Atemschutzgeräteträger geprägt. Nicht zu vergessen sind

die psychischen Belastungen, denen die Einsatzkräfte in einem solchen Fall ausgesetzt sind.

Um für all diese Einsätze gut vorbereitet zu sein, wurden im Jahr 2016 insgesamt 16 reguläre Übungen abgehalten. Zusätzlich gab es einen Übungsabend für Maschinisten, eine Gefahrgut-Schulung durch den Kreisbrandmeister Gefahrgut / Strahlenschutz, vier Gruppenführer-Besprechungen sowie eine Defi-Schulung im Dezember durch den Kreisfeuerwehrarzt.

Traditionell leistete die Wehr auch wieder einen Beitrag zur Brandschutzerziehung. Beim Besuch der Maxi Kinder aus dem Kindergarten, sowie der 3. Klasse der Grundschule Unterelchingen, konnte den Kindern das Gerätehaus, die Fahrzeuge und verschiedene Ausrüstungsgegenstände gezeigt werden. Des Weiteren erklärten wir ihnen, wie sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollten.

Im Bereich des Atemschutzes leisteten die Geräteträger insgesamt 75 Stunden Dienst. Diese beinhalteten die Zeiten bei den Einsätzen, die Einsatzübungen, den Streckendurchgängen sowie die Ausbildung.

Zum Jahresende betrug die Zahl der aktiven Feuerwehrdienstleistenden 38 zuzüglich 10 Feuerwehranwärtern. Die Anzahl der Jugendfeuerwehr ist im Vergleich zum letzten Jahr erfreulicherweise gestiegen. Die Zahl der aktiven Feuerwehrdienstleistenden ist fast auf dem gleichen Niveau wie 2015.

Als neuen Kameraden durften wir im Juli Thorsten Wiedemann und im September Stefan Doster in unserer Wehr begrüßen. Dagegen haben Thomas Bartl sowie Franz Braun zum 31.12.2016 ihren Dienst beendet. An dieser Stelle möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Kameraden recht herzlich für ihren mehrjährigen aktiven Dienst und ihrem Engagement in der Feuerwehr bedanken.

Um den Anforderungen und Aufgaben in der Feuerwehr gerecht zu werden, ist es notwendig an Aus- und Fortbildungen teilzunehmen.

An den staatlichen Feuerweherschulen und auf Landkreisebene wurde im Jahr 2016 an insgesamt 13 verschiedenen Aus- und Weiterbildungslehrgängen teilgenommen. Hiervon fanden vier Lehrgänge an der staatlichen Feuerweherschule in Geretsried und 9 auf Landkreis- bzw. Standortebene statt.

Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden, die sich dieser zusätzlichen Mehrbelastung gestellt haben.

Zum erstmal haben sich zwei Gruppen am 23.09. und 21.10. dem THL-Leistungsabzeichen (Variante 3) gestellt und in der Leistungsstufe Bronze auch erfolgreich bestanden.

Auch ihnen danke ich an dieser Stelle für diesen zusätzlich geleisteten Zeitaufwand.

Zur Mitgliedergewinnung veranstalteten wir am 13.07. und 20.09. einen „Feuerwehr Erlebnisabend“. Im Vorfeld wurde ein persönlicher Flyer erstellt, der an potentielle Kandidaten verteilt wurde. An diesem Abend konnten sich die Besucher an verschiedenen Stationen die Gerätschaften, Maschinen und Fahrzeuge zeigen und erklären lassen. Hier gab es auch die Möglichkeit einmal selbst Hand anzulegen und die Geräte auszuprobieren. Leider war die Resonanz der Besucher an diesen beiden Abenden sehr verhalten. Dennoch konnten wir in den folgenden Übungen zwei Interessenten von diesen Abenden begrüßen. Mittlerweile sind sie fest in der Wehr integriert und werden im kommenden Sommer ihre Modulare Truppmann Ausbildung beginnen.

Ende Mai des vergangenen Jahres fuhren wir mit dem Vorwarnanhänger -der uns vom Landkreis zur Verfügung gestellt worden ist- den ersten Einsatz. Er ist einer von derzeit zwei, die im Landkreis Neu-Ulm stationiert worden sind. Sie dienen vorwiegend zur Einsatzstellen-Absicherung auf den Bundesautobahnen und werden in Kombination mit dem Verkehrssicherungsanhänger eingesetzt. Dieser Anhänger ist mit einer modernen LED Matrix ausgerüstet, die individuell programmiert werden kann, um die Verkehrsteilnehmer bereits schon weit vor der Einsatzstelle zu informieren, welche Fahrspuren gesperrt sind und um was für ein Ereignis es sich handelt. Um die Abstimmung mit dem VSA zu vereinfachen, haben wir einen Einsatzschlüssel entworfen, der die eindeutige Aufgabe zur Verkehrsabsicherung wiedergibt.

Mittlerweile ist er ein fester Bestandteil bei den Einsätzen auf den Autobahnen.

Ein weiteres Gerät -welches wir von der Versicherungskammer Bayern über den Landkreis überlassen bekommen haben- war der Schaumtrainer. Hierbei handelt es sich um eine Miniatur-Schaum-Übungsanlage, bei den Schaumeinsätzen mit verschiedenen Brandfluiden und Szenarien simuliert werden können. Vier Kameraden wurden eigens hierfür von der staatlichen Feuerweherschule Geretsried als Ausbilder geschult. Im Frühjahr dieses Jahres gibt es auf Landkreisebene die ersten Ausbildungsveranstaltungen.

Im Herbst wurden bei allen Fahrzeugen die digitalen MRT Fahrzeugfunkgeräte sowie die digitalen HRT Handfunkgeräte eingebaut. Die bisherigen vier Meter Fahrzeugfunkgeräte bleiben, wegen der Nähe zu unseren württembergischen Feuerwehrkameraden, noch im Betrieb, da diese vorerst weiterhin analog funken.

Ab dem 01.11. erfolgt der Einsatzstellenfunk im Landkreis Neu-Ulm mit den digitalen Funkgeräten im DMO Modus. Die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden wurden durch entsprechende Schulungen und Einweisungen darauf vorbereitet.

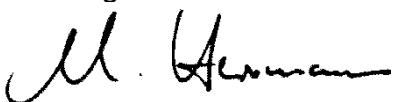
Im Mai vergangenen Jahres wurde der Bedarfsplan den Feuerwehrkameraden bekannt gegeben. Die vorgestellten Ergebnisse und Maßnahmen sorgten bei den Kameraden für Staunen, vor allem der vorgeschlagenen Schutzbereich Ost durch die Feuerwehren Ober- und Unterelchingen.

Des Weiteren wurden die zukünftigen Fahrzeugkonzepte gezeigt und eine Liste mit Maßnahmen für das Gerätehaus Unterelchingen für eine sicherheitsgerechte Unterbringung des Personals. Diese sicherheitsgerechte Unterbringung von Personal und Gerätschaften wird aktuell von der Gemeindeverwaltung bearbeitet. Mit der Verwaltung und dem beauftragten Architekturbüro gab es bisher einen Gesprächstermin bei dem der Entwurf über einen Anbau an das bestehende Feuerwehrgerätehaus vorgestellt wurde. Da aus unserer Sicht dieser Erstentwurf nicht allen Anforderungen entsprach, haben wir unsere Vorstellungen der Gemeindeverwaltung unterbreitet.

Alternativ muss hier aber auch über einen Neubau nachgedacht werden, vor allem dann, wenn der finanzielle Aufwand für den Anbau nicht mehr im Verhältnis zu einem bezuschussten Neubau stünde. Eine Entscheidung sollte zeitnah geschehen, da auch das im Bedarfsplan vorgeschlagene Fahrzeugkonzept im derzeitigen Gerätehaus keinen Platz findet.

Auf den folgenden Seiten finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch weitere interessante Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Unterelchingen aus dem Jahr 2016.

Freiwillige Feuerwehr Unterelchingen

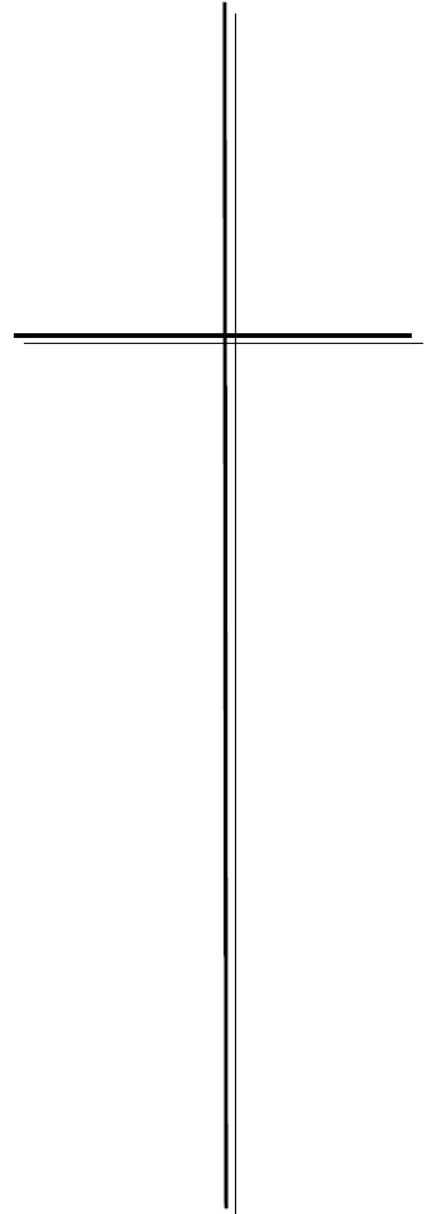


Marcus Herrmann
- Kommandant -

2. Totengedenken

*Im Gedenken an
alle verstorbenen
Kameraden der
Feuerwehr Unterelchingen*

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten
zur Wehr!*



3. Personal

3.1. Organisation – Feuerwehr

Kommandant	Marcus Herrmann
stv. Kommandant	Bruno Maier
Gruppenführer	Edwin Hiller Martin Hiller Thomas Link Philipp Nichols Bernd Schlaupitz Jochen Topitsch Frederik Ulbricht Herbert Wachsmann
Mannschaftssprecher	Andreas Ulbricht
Gerätewart	Daniel Mayer
stv. Gerätewart	Christian Dietz
Kleiderwart	Matthias Hucker
Jugendwart	Philipp Nichols
stv. Jugendwart	Frederik Ulbricht
Atenschutzbeauftragte	Jochen Topitsch Michael Reiner Kevin Müller
Verantwortliche First Responder	Thomas Dietz (seit 01.01.2016) Kevin Müller
Florianstubenwirte	Philipp Nichols (seit 01.02.2016) Frederik Ulbricht
Bilderchronist	Bernd Schlaupitz
Webmaster	Bernd Schlaupitz

3.2. Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant:	Josef Maier
Ehrenfeuerwehrmänner:	Hans Bloching Konrad Dehm Wilhelm Folz Karl Gnann Karl-Heinz Kloss Josef Krebs Ambrosius Kwetensky Anton Mader Hermann Mayer Josef Mayer sen. Albert Mayr Gerhard Mayr Max Missel Wolfgang Quintenz Alfred Ruß Anton Ruß Harald Wiesinger Josef Wuchenauer



3.3. Ab- und Zugänge

Zugänge:	Simon Hiller seit 30.08. Wechsel von der Jugend Thorsten Wiedemann seit 20.07.2016 Stefan Doster seit 28.09.2016
Abgänge:	Thomas Bartl 31.12.2016 Franz Braun 31.12.2016

4. Ehrungen und Auszeichnungen bei der Jahreshauptversammlung 2016

10 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ärmelabzeichen + Brief von Gemeinde)

Christian Dietz
Matthias Hucker

20 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ärmelabzeichen + Brief von Gemeinde)

25 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ehrung durch Landkreis +Essensgutschein +
Brief von Gemeinde)

Josef Mayer jun.

30 jährige aktiven Dienst (Buch von Gemeinde + Ärmelabzeichen)

35 jährige aktiven Dienst (Essensgutschein von der Gemeinde)

Bernhard Schorn
Edgar Weitmann

40 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ehrung durch Landkreis +Geschenk +
Brief von Gemeinde und Essensgutschein)

5. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Unterelchingen 2016

Im vergangenen Jahr absolvierten die Jugendlichen 18 örtliche Übungen mit den Themen UVV, Einsatzübungen Brandbekämpfung und THL, Tragbare Leitern, Retten aus Höhen und Tiefen, Funk und Fahrzeugkunde.

Am Samstag, den 23.07. wurde in Thalfingen eine Übung in Wasserrettung mit anschließendem Grillfest durchgeführt.

Durch die Neuzugänge Jan Maier, Henri Braitinger und Erik Hartung, der offiziellen Aufnahme in die Jugendfeuerwehr von Tom Topitsch und Jennifer Wachsmann sowie dem Austritt von Simeon Lötterle und der Übernahme von Simon Hiller in die aktive Wehr besteht unsere Jugendfeuerwehr aus 10 Jugendlichen.

Am 9. und 10. April durften unsere Jugendlichen stellvertretend für die bayerische Jugendfeuerwehr im Legoland bei den „Helden-Tagen“ Werbung machen. Die Einsatzübung - ein Löschgruppenaufbau mit Saugschlauchkuppeln – wurde am Samstag mit der Jugendfeuerwehr Thalfingen und am Sonntag mit Unterstützung unserer Aktiven durchgeführt. Das anschließende Testen von Achterbahnen und Co. durfte natürlich nicht fehlen!

Am Samstag, dem 7. Mai, fand im Sportstadion in Vöhringen die Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspanne statt. Die Jugendfeuerwehren von Thalfingen, Oberelchingen und Unterelchingen nahmen mit einer Löschgruppe an dieser anspruchsvollen Prüfung teil, welche aus fünf Teilen besteht:

- Ein Löschgruppenaufbau (FwDV 4) mit Saugschlauchkuppeln und 3 C-Rohren (ohne Zeitbegrenzung)
- C-Schlauchkuppeln mit 8 x 15 m Schläuchen in 75 sec und ohne eine ganze Verdrehung
- 1.500 m Staffellauf in 4 min und 10 sec
- Kugelstoßen mit einer 4 kg (Teilnehmerinnen 3 kg), wobei jedes Gruppenmitglied einen Wurf hat und die Gesamtlänge mehr als 55 Meter betragen muss
- Fragen aus den Bereichen Feuerwehr und Allgemeinbildung

Außerdem wurde bei jeder Station auf das Gesamterscheinungsbild der Gruppe geachtet, und Punkte dafür vergeben.

Die Teilnehmer der Feuerwehr Unterelchingen waren: Jasmin Link, Simon Hiller, Julian Wachsmann und Marco Steck.

Zum Werben neuer Mitglieder waren unsere Jugendlichen am 1. Oktober in ganz Unterelchingen unterwegs und luden alle 12 bis 17-jährigen mit unseren neuen Flyern und einem Schreiben an die Eltern zu einer „Kennenlernübung“ ein. Dadurch konnten wir unsere bereits erwähnten drei Neuzugänge für die Feuerwehr begeistern.

Am 3. Oktober stellten wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr Oberelchingen eine Gruppe beim Leistungsmarsch in Thalfingen.

In den Europapark führte uns am 15. Oktober unser Jahresausflug. Trotz widriger Umstände (Vollsperrung der A8 wegen einer Brückensprengung und einem fast schon überlaufenen Park) konnten sich unsere Jugendlichen an den Achterbahnen schwindlig fahren.

Im Herbst absolvierte Marco Steck das MTA-Basismodul in Strass mit Erfolg.

Am 6. Dezember trafen sich die Elchinger Jugendfeuerwehren in Oberelchingen zu ihrer Abschlussübung und aufgrund des besonderen Datums war sogar der Nikolaus mitsamt Knecht Ruprecht sowie Geschenken für alle da.

Als letzte Aktion des Jahres stand noch das Sammeln von Hilfspaketen für „das Allgäu packts“ auf dem Programm. An zwei Abgabeabenden und einem Samstag im Café Plus konnten 142 Pakete gesammelt und gepackt werden. Im Vergleich zu den 85 Paketen im Vorjahr stellt dies einen deutlichen Anstieg dar, welcher mit Sicherheit auch mit der verstärkten, gemeinsamen Bewerbung aller drei Jugendfeuerwehren im Elchinger Mitteilungsblatt zusammenhängt. Besonders schön ist, dass wir damit auch den Titel des Landkreis-Packmeisters verliehen bekommen haben!

Das gesamte Jahr über unterstützten unsere Jugendlichen Veranstaltungen wie das Schlachtfest, packten mit an beim Christbaumsammeln oder stellten sich bei Übungen der Aktiven als Verletzte zur Verfügung.

Ich möchte mich bei meinem Stellvertreter, den Kameraden der Feuerwehr, den Jugendwarten aus Oberelchingen und Thalfingen, dem Kreisjugendwart und der Gemeinde Elchingen für die Unterstützung bedanken.

*Philipp Nichols
Jugendwart*

6. Einsätze

6.1. Einsatzstatistik

	2013	2014	2015	2016
Einsätze	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	4	2	4	5
Einsatz nicht mehr erforderlich			3	
Großbrand		2		1
Mittelbrand				1
Kleinbrand	3	3	2	5
Brand	7	7	9	12
BMA - Technischer/Blinder Alarm			1	3
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	1		1	2
Böswilliger Alarm				1
Brand-/Gefahrenmeldeanlagen (allg.)	2	1	2	1
Fehlalarmierung	3	1	4	7
Sicherheitswachen	10	8	5	6
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich				1
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank				
Freiwerden gefährlicher Stoffe				1
Hochwasser	1			
Insekten		5	7	8
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	2	2		1
Sonstige Hilfeleistungen	1	3	2	1
Tierbergung/Tierunfall		1	1	1
Sturmschäden	14	5		
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr			2	2
Unfall mit Straßenfahrzeugen	17	21	13	9
Unfall mit Schienenfahrzeugen			1	
Vermisste Person				
Wasserschäden		1	2	1
Organisierte Erste Hilfe / First Responder	1		1	
Technische Hilfeleistung	36	38	29	25
Freiwillige Tätigkeit	9	6	8	5
Sonstige Tätigkeit	7	1		
Öff.arb. (Brandschutzerziehung/-aufklärung)	2	1	2	1
Öff.arb. (Tag der Offenen Tür/Vorführung)	1			3
Sonstige Tätigkeiten	19	8	10	9
Gesamtanzahl :	75	62	57	59

Die meisten Übungen absolvierten (Reguläre Übung + zusätzliche Übung)

1. Philipp Nichols (16)
2. Bruno Maier (15+1)
3. Michael Mayer (15)

6.2. Einsatzgebiet

Unterelchingen liegt im nördlichen Grenzraum des Landkreises Neu-Ulm (Bayern) und grenzt somit im Norden und Nord-Osten an Baden-Württemberg (Landkreis Alb-Donau). Im Westen und Süden hat Unterelchingen eine gemeinsame Grenze mit Oberelchingen, im Süd-Osten mit dem Landkreis Günzburg.

Fläche:	876 ha
Einwohner:	2787 mit Stefan abklären
Verkehrswege:	Bundesautobahn 7 mit 9,2 km Bundesautobahn 8 mit 7,7 km Staatsstraße 2021 mit 3,8 km Bahnstrecke Ulm – Aalen mit 3 km

Risiko- und Gefahrenpotentiale in Bezug auf den abwehrenden Brandschutz:

Frachtzentren	Landwirtschaftliche Betriebe
Gastankanlagen	Naherholungsanlage
Gießerei	Sport- und Veranstaltungszentren
Flüchtlingsheim (60 Personen)	Tankstelle
Kindergarten / Grundschule	Tierklinik
Durch Kohlendioxid-Löschanlage gesichertes Gebäude	Fünf durch automatische Brandmeldeanlagen gesicherte Gebäude



7. Ausbildung

7.1. Externe Aus- und Fortbildung an den Staatlichen Feuerwehrschiulen

04.-15.04.2016	Zugföhrer, Geretsried	Frederik Ulbricht
15.-16.04.2016	VKB-Schaumtrainerschiulung in Neusäß / Geretsried	Bruno Maier Thomas Link Edwin Hiller Jochen Topitsch
26.-30.09.2016	ABC-Einsatz Grundlagen, Würzburg	Philipp Nichols
11.11.2016	Beschaffung von Feuerwehr- Einsatzfahrzeugen, Geretsried	Jochen Topitsch

7.2. Aus- und Fortbildung auf Landkreisebene

27.-30.04.2016	Absturzsicherung, Neu-Ulm	Christian Dietz
21.-22.10.2016	CSA-Lehrgang, Neu-Ulm	Manuel Vögele
24.10.-14.11.16	Modulare Truppausbildung Basismodul, Straß	Simon Hiller Michael Mayer Marco Steck
16.-22.11.2016	Atemschutzgeräteträger für Filtergeräte und Preßluftatmer nach der FwDV 7, Illertissen	Simon Hiller Michael Mayer

7.3. Sonstige Seminare und Lehrgänge

21.09.2016 ELA-Schiulung Digitalfunk A + B im Feuerwehrhaus Unterelchingen
Gerhard Wuchenauer, Christian Dietz, Daniel Mayer, Kevin Müller,
Michael Mayer

26.09.2016 ELA-Schiulung Digitalfunk A+ B im Feuerwehrhaus Unterelchingen
Ulrich Kraus, Manuel Vögele, Christine Mayer, Andreas Ulbricht,
Thorsten Wiedemann, Alfred Frank, Matthias Hucker

13.10.2016 praktische Digitalfunkeinweisung
Marcus Herrmann, Sebastian Ulbricht, Ralf Schumann, Herbert
Wachsmann

25.10.2016 praktische Digitalfunkeinweisung
Martin Wuchenauer, Bruno Maier, Michael Reiner, Frederik Ulbricht

14.12.2016 Defiauschiulung, Reanimation und Handhabung Defibrillator durch
Herrn Dr. Gebhard Fröba,

Christian Dietz, Thomas Dietz, Stefan Doster, Marcus Herrmann, Bruno
Maier, Franz Mayer, Michael Reiner, Jochen Topitsch, Thorsten
Wiedemann, Michael Mayer, Ralf Schumann, Bernd Schlaupitz

7.4. Bericht des Atemschutzleiters

In 2016 hat Manuel Vögele mit Erfolg den CSA Lehrgang bestanden. Michael Mayer und Simon Hiller haben im Herbst den Atemschutz Lehrgang in Illertissen mit Erfolg bestanden. Somit kann die Wehr zum Ende 2016, 24 Atemschutzgeräteträger nachweisen. Von den 24 Atemschutzgeräteträger sind aktuell 22 berechtigt einen CSA zu tragen. Für die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger wurde Mitte dieses Jahres eine Atemschutznotfalltasche gekauft. Diese beinhaltet ein spezielles Atemschutzgerät welches sehr leicht und extrem klein ist. Die Tasche wurde zudem mit einer Rettungshaube, Bandschlingen, Keile und einem Rettungsmesser ausgestattet. In 2017 wird in einer Winterschulung das Notfalltraining mit den Kameraden trainiert. Da bei den BD 96 Geräten die Ersatzteilverhalte ausgelaufen sind, hat man sich Entschieden die Geräte durch die ZAW-Ulm umzurüsten zu lassen. Die Firma MSA-Auer hat hierfür ein Komplettsset angeboten. Somit sind die Geräte auf dem neuesten Stand der „AirGo pro“ Serie von MSA-Auer. Durch die Umstellung auf Digitalfunk, muss auch im Bereich Atemschutz das Funken geübt werden. Dies wird in den Wintermonaten vermehrt stattfinden. 2016 wurden wir zu mehreren vermeidlichen PKW Brände auf den BAB 7/8 alarmiert. Glücklicherweise handelte es sich hierbei um mehrere Fehlalarme. Bei einem gemeldeten Container Brand in einem Verbrauchermarkt, musste aufgrund einer Rauchentwicklung ein Container kontrolliert werden. Ein Programiergerät ist hierbei in die Schnecke gefallen und hat die Rauchentwicklung ausgelöst. Im September wurden wir zu einem LKW Brand auf der BAB 8 alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der LKW bereits in Vollbrand. Dieser wurde durch die Kameraden der Feuerwehr Oberelchingen sowie zwei Trupps von der Feuerwehr Unterelchingen gelöscht. Im November wurde die Feuerwehr Unterelchingen mit Atemschutzgeräteträgern zur Nachbarschaftshilfe nach Riedheim (LK Günzburg) alarmiert. Beim Eintreffen erhielten wir den Auftrag eine noch vermisste Person in dem zum Teil ausgebrannten Gebäude zu suchen. Nach ca. 20 min. konnte durch die Feuerwehr Unterelchingen die Lage „Person gefunden“ gemeldet werden. Leider konnten wir die Person nur noch tot auffinden. Da der Raum extrem ausgebrannt war, war das Auffinden der Person nicht sehr einfach. Aufgrund der hohen Ausbildung sind wir auch 2016 wieder unfallfrei geblieben. Damit das auch 2017 so bleibt, ist ein hohes Maß an Ausbildung im Bereich Atemschutz erforderlich. Hiermit möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Michael Reiner und Kevin Müller für ihre Unterstützung bei den anfallenden Arbeiten bedanken. Mein Dank gilt auch der Führung der Feuerwehr Unterelchingen.

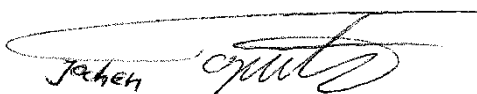
Atemschutzgeräteträger 2016

Matthias Baier	Thomas Link	Raphael Steinborn
Thomas Dietz	Bruno Maier	Jochen Topitsch
Christian Dietz	Daniel Mayer	Sebastian Ulbricht
Manuel Vögele	Kevin Müller	Herbert Wachsmann
Philipp Nichols	Michael Reiner	Frederik Ulbricht
Marcus Herrmann	Ralf Schumann	Gerhard Wuchenauer
Martin Hiller	Bernd Schlaupitz	Martin Wuchenauer
Matthias Hucker	Simon Hiller	Michael Mayer

Jochen Topitsch
Leiter Atemschutz

Michael Reiner
Atemschutzgerätewart

Müller Kevin
Atemschutzgerätewart




7.5. Bericht des Verantwortlichen First Responder

Seit 01.01.2016 gibt es im Fachbereich First Responder eine personelle Veränderung. Jochen Topitsch gibt sein Amt nach mehr als 13 Jahre als Verantwortlicher an Thomas Dietz ab. Kevin Müller bleibt weiterhin stellvertretender Verantwortlicher in Angelegenheiten First Responder. Im kommenden Jahr wird es einige Veränderungen geben. Wir werden mit den bereits ausgebildeten Kameraden eine First Responder Gruppe bilden. In kleineren Übungen werden wir die Herz-Lungen- Wiederbelebung, Sauerstoffgabe, Frühdefibrillation sowie die Lagerung des Patienten üben. Bereits Mitte Dezember wurde mit 12 Feuerwehrkameraden und dem Landkreisfeuerwehrarzt Dr. Gebhard Fröba aus Senden eine Schulung Reanimation und Handhabung mit dem Defibrillator in der Florianstube durchgeführt. Bei den Übungen sind interessierte Kameraden herzlich willkommen. Wenn jemand Interesse an einer Ausbildung zum Sanitätshelfer hat, kann er sich gern an uns wenden.



Thomas Dietz



7.7. Brandschutzerziehung in der Grundschule

12.07.2016 Besuch der Grundschüler bei der Feuerwehr

Die 3. Klasse der Grundschule Unterelchingen mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Wunderle besuchte im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichtes am Dienstagmorgen die Feuerwehr Unterelchingen. Das Thema Feuerwehr, persönliche Schutzausrüstung, Geräte und Feuerwehrfahrzeuge wurde den Schülern in praktischen Vorführungen und Erklärungen nahegebracht. Zum zweiten Mal haben die Kinder am nächsten Tag im Unterricht den Brandschutzerziehungsprüfungsbogen mit verschiedenen Fragen zur Feuerwehr als kleinen Test bearbeitet. Die Kinder haben nach der Auswertung je nach erreichter Punktzahl eine Urkunde oder eine Ehrenurkunde erhalten



7.7. Brandschutzerziehung im Kindergarten

15.06.2016 Besuch der "Maxi-Kinder" bei der Feuerwehr

Am Mittwoch, dem 15.06.2016 besuchte der Kath. Kindergarten Unterelchingen, im Rahmen der Brandschutzerziehung, das Gerätehaus der Feuerwehr Unterelchingen. Die Helfer waren: Jasmin Link, Ralf Schumann, Martin Hiller, Kevin Müller, Bruno Maier.

8. Leistungsprüfungen

8.7. Deutsches Leistungsabzeichen

07.05.2016 Jasmin Link, Simon Hiller, Marco Steck, Julian Wachsmann

8.8. Die Gruppe im Löscheinsatz

Im Jahr 2016 wurde hier keine Prüfung abgelegt

8.9. THL-Leistungsabzeichen (Variante 3)

23.09.2016

Teilnehmer:

Philipp Nichols, Matthias Baier, Christian Dietz, Frederik Ulbricht, Reiner Michael, Sebastian Ulbricht, Manuel Vögele, Simon Hiller, Thomas Dietz



21.10.2016

Teilnehmer:

Marcus Herrmann, Matthias Hucker, Christine Mayer, Bernd Schlaupitz, Bruno Maier, Daniel Mayer, Kevin Müller, Jochen Topitsch, Michael Mayer.



9. Geräte, Material, Fahrzeuge und Zusatzarbeiten

9.7. Beschaffungen

4 Warnwesten mit Aufdruck "Feuerwehr"
5 leichte Jacken Bayern 2000
2 leichte Latzhosen Bayern 2000
7 Paar Handschuhe
12 Handfunkgeräte HRT Motorola davon 2 Atex
3 Fahrzeugfunkgeräte MRT Motorola
1 Dosieraufsatz für Z2 Zumischer
1 Türöffnungskoffer
4 Handleuchten ADALIT L-3000
2 Dreifach-Ladegerät ADALIT AD 3000 CV
1 Notfalltasche Atemschutz

9.8. Übersicht der Kilometerleistungen der Fahrzeuge

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
LF16	719km	1376km	667km	835km	1112km	1155km
Anzahl Fahrten			51	64	70	68
↳ Pumpe	5,6h	11h	6,4h	5,2h	8,3 h	7h
TSF	1055km	571km	684km	808km	1684km	673km
Anzahl Fahrten			53	63	75	56
↳ Pumpe	4:1h	4:25h	4:20h	4:10h	4:15h	3:30h
MZF	2505km	4758km	4017km	2091km	3812km	5707km
Anzahl Fahrten			160	142	194	217
VSA / Anzahl Einsätze		18	22	22	17	18
VWA / Anzahl Einsätze						7
TS 8/8 alt			1h		0,25h	

9.9. Besondere Zusatzarbeiten der Gerätewarte

02.04. Reparaturarbeiten beim MZF und TSF
 18.04. Schaumtrainer Nacharbeiten
 18.04. Umbauarbeiten LF16
 06.10. Reparaturarbeiten LF 16

9.10. Sonstige Arbeiten im Gerätehaus

29.03. Steckdosen für VSA und Vorwarnanhänger montiert
 Michael Mayer und Bruno Maier
 19.07. Programmupdate für Defi. Wurde vor Ort durch einen externen
 Techniker durchgeführt
 05.08. Zusammenbau der neuen Digitalfunkgeräte HRT und erste
 Inbetriebnahme
 31.10. Elektroprüfung der Elektrogeräte durch Bruno Maier und Michael
 Mayer
 17.12. Elektroprüfung der Elektrogeräte durch Bruno und Jan Maier und
 Michael Mayer

10. Ereignisse in 2016

10.7. 17.01.2016 Christbaumsammlung

10.8. 19.01.2016 Einführung (Schulung) Vorwarnanhänger in Altenstadt

10.9. 29.01.2016 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterelchingen und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Unterelchingen e.V. am Freitag, den 29. Januar 2016 um 19:30 Uhr in der Floriansstube des Gerätehauses.

Zur Jahreshauptversammlung konnten der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Michael Reiner und Kommandant Marcus Herrmann insgesamt 55 Anwesende begrüßen.

Als Vertreter der Gemeinde waren Bürgermeister Joachim Eisenkolb und Stefan Kopp vom Amt für Ordnung und Sicherheit anwesend, die Kreisbrandinspektion war durch Kreisbrandmeister Matthias Thuro vertreten.

Totenehrung

Zum Gedenken unserer verstorbenen Kameraden erhoben wir uns von den Plätzen. Im Jahr 2015 sind glücklicherweise keine Feuerwehrkameraden verstorben.

Anwesenheitsliste und Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2015 wurde nach Absprache mit den Anwesenden nicht verlesen. Im Jahresrückblick ist das Protokoll abgedruckt.

Die Anwesenheitsliste wurde durchgereicht, es haben sich 55 Teilnehmer eingetragen - darunter 5 Jugendliche, 6 Ehrenfeuerwehrleute und 35 Aktive, sowie 9 Gäste. 45 Personen sind Mitglied im Feuerwehrverein.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es gibt keinen Antrag für den Feuerwehrverein. Die Versammlung ist mit den oben genannten Anwesenden beschlussfähig.

Berichte

Bericht des 1. Vorstandes Michael Reiner

Der Bericht des Vereinsvorsitzenden Michael Reiner für das Jahr 2015 enthielt die kameradschaftlichen Aktivitäten, welche vom Feuerwehrverein organisiert wurden. Dabei stand das Schlachtfest am 28. Februar ganz im Mittelpunkt. Die Fahrzeughalle und die Florianstube im Gerätehaus waren sehr gut besucht. Um einen erfolgreichen Ablauf dieser Veranstaltung zu garantieren, war eine Menge an Helfern, notwendig, die auch dieses Jahr wieder fleißig mitarbeiteten. Den Kameraden und deren Frauen

oder Freundinnen, welche am Freitag zur Vorbereitung oder am Samstag beim Schlachtfest ihre Zeit opferten, sprach der Vorsitzende Michael Reiner an dieser Stelle seinen besonderen Dank aus. Traditionsgemäß wurde der Unterelchinger Brunnen auch im Jahre 2015 wieder vom perfekt eingespielten Team durch bunt bemalte Eier geschmückt. Michael Reiner bedankte sich bei den Frauen und Männern aus dem Helferteam. Zu den Arbeiten gehört nicht nur das Aufrichten des Osterschmucks über dem Brunnen, sondern auch das Beschaffen, binden und schmücken der Zweige, sowie natürlich der Abbau danach.

Im April stand eine Besichtigung der Feuerwehr Kempten auf dem Programm. Auch die Maifeier am 30. April 2015 war sehr gut besucht. Nach dem offiziellen Teil am Maibaum, wurde in bewährter Weise mit Leberkäse und Getränke zum gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus eingeladen. Weitere Veranstaltungen im Jahr 2015 waren ein Ritteressen in Uffenheim und der Kameradschaftsabend im November. Ziel der kameradschaftlichen Aktivitäten ist es, die Wehr auch außerhalb der Ausbildung und Einsätzen zusammenzubringen und sich für den ehrenamtlichen Einsatz zu bedanken. Michael Reiner blickte auf das letzte Jahr positiv zurück und bedankte sich bei seinem Stellvertreter Daniel Mayer, der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und deren Unterstützung recht herzlich.

Bericht des Kassierers Alfred Frank zum 31.12.2015

Die Vereinskasse wies im Jahr 2015 einen Einnahmenüberschuss von 39,58 Euro auf.

Die wichtigsten Einnahmen waren im Vorjahr die Zuwendungen der Gemeinde Elchingen, die Erlöse aus unserem traditionellen Schlachtfest, sowie die Einnahmen aus der Maifeier.

Bei unserem Schlachtfest wurden Bruttoeinnahmen von 5.448,26 Euro erzielt. Die Einnahmen der Maifeier betragen brutto 1.194,70 Euro. Die größten Ausgabenpositionen stellten unsere Fahrt zum Ritteressen, sowie die Jahresfeier im November dar.

Die Anschaffung von Feuerwehrfreizeitbekleidung wurde vom Verein mit 1.204,00 Euro bezuschusst. Zum Ausbau unserer Kapazitäten beim Schlachtfest haben wir einen zusätzlichen Kochkessel angeschafft.

Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenrevisoren Josef Mayer und Martin Hiller bescheinigten dem Kassierer Alfred Frank eine vorbildliche Kassenführung. Der Kassierer wurde einstimmig entlastet. Martin Hiller bedankt sich bei Kassierer Alfred Frank.

Michael Reiner bedankt sich beim Kassieren und den Kassenrevisoren.

Bericht des Kommandanten Marcus Herrmann

Wie Kommandant Marcus Herrmann in seinem Bericht erläuterte, bewältigte die Feuerwehr Unterelchingen im Jahr 2015 57 Einsätze. Es wurden 29 Technische Hilfeleistungen geleistet, hierbei handelt es sich um Autobahneinsätze mit und ohne Verkehrssicherungsanhänger, Hilfeleistungen auf den Staatsstraßen und im Ortsgebiet. Sonstige Tätigkeiten sind 10 zu verzeichnen. Dies beinhaltet das Sichern von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen wie z.B. das Aufstellen des Maibaumes oder die Verkehrsabsicherung der Radstrecke des Einstein Triathlons, um nur einige zu nennen. Des Weiteren hatten wir 5 Sicherheitswachen und 9 Brandeinsätze zu verzeichnen. Es handelte sich hier vorwiegend um PKW oder LKW Bränden auf der Autobahn. Fehlalarmierungen hatten wir dieses Jahr vier zu

verbuchen mit 34 Stunden. Diese waren ein angeblicher PKW Brand auf der Autobahn, zweimal eine Brandmeldeanlage im Gewerbegebiet, sowie ein irrtümlich gemeldeter Gebäudebrand in der Badergasse. Um für all diese Einsätze und Aufgaben vorbereitet zu sein, ist es wichtig, dass entsprechende Übungen für die verschiedensten Situationen durchgeführt werden, wie z.B. einen Übungsabend jeweils für Maschinisten und Gruppenführer, sowie einer THL-Schulung im November. Im Februar als das Eis dick genug war, hielten wir zudem eine Eisrettungsübung am Schützensee ab. Des Weiteren gab es zwei nicht angekündigte Alarmübungen. Bei einer dieser Übungen wurde ein Brand im Messelager der Firma Bosch Rexroth im Gewerbegebiet Untereichelchingen angenommen und zusammen mit der Werksfeuerwehr ein Einsatzszenario abgearbeitet. Hier gab es im Anschluss noch eine Begehung, um sich mit den Örtlichkeiten und der Brandmeldeanlage vertraut zu machen. Das andere Übungsobjekt war die Grundschule, bei der auch die Schüler und Lehrer in die Übung mit einbezogen wurden. Im Juni fand die alle drei Jahre durchzuführende Inspektion durch die Kreisbrandinspektion statt, bei der auch der Bürgermeister, die Kreisbrandinspektion in Form des KBI und KBM sowie Vertreter der Gemeinde und sonstige Zuschauer vertreten waren. Übungsobjekt war hier die Zimmerei Folz. Bei dem Einsatzszenario wurden die Übungselemente der THL und Einsatzübung Brand in einem Einsatz vereint. Angenommen wurde hier eine Verpuffung im Heizungsraum. Wegen der dadurch verursachten Erschütterung, wurde eine Person durch Bretter eingeklemmt und musste vom ersten Obergeschoss gerettet werden. Außerdem fand parallel eine Personenrettung und Brandbekämpfung im Erdgeschoß statt.

Einen Beitrag zur Brandschutzerziehung leistete die Wehr durch den Besuch des Kindergartens der Maxi Kinder sowie der 3. Klasse von der Grundschule. Hier wurden den Kindern das Gerätehaus, die Fahrzeuge und verschiedene Ausrüstungsgegenstände gezeigt. Des Weiteren erklärten wir ihnen, wie sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollten. Um den Anforderungen und Aufgaben in der Feuerwehr gerecht zu werden, ist es notwendig an Aus- und Fortbildungen teilzunehmen. An den staatlichen Feuerweherschulen und auf Landkreisebene wurde im Jahr 2015 an insgesamt 14 verschiedenen Aus- und Weiterbildungslehrgängen teilgenommen. Hiervon fanden vier Lehrgänge an der staatlichen Feuerweherschulen in Geretsried statt und 10 auf Landkreis- bzw. Standortebene. Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden, die sich dieser zusätzlichen Mehrbelastung gestellt haben. Zwei Gruppen haben im Oktober und November an der Leistungsprüfung in der Kategorie „Die Gruppe im Löscheinsatz“ Variante 3 in verschiedenen Leistungsstufen erfolgreich absolviert. Auch ihnen, besonders den Ersatzteilnehmern, danke ich an dieser Stelle für diesen zusätzlich geleisteten Zeitaufwand. Bei der Position des Jugendwartes gab es im August einen Wechsel, Herbert Wachsmann gab nach 10 Jahren das Amt des Jugendwartes an Philipp Nichols ab. Marcus Herrmann bedankte sich für die Einsatzbereitschaft und Engagement aller Kameradinnen und Kameraden, seinen Stellvertreter Bruno Maier und den Gruppenführern. Ein weiteres Dankeschön gilt den Gerätewarten Daniel Mayer und seinem Stellvertreter Christian Dietz, den Jugendwarten Herbert Wachsmann, Frederik Ulbricht und Philipp Nichols mit ihren Helfern, dem Atemschutzgerätewart Jochen Topitsch mit seinem Stellvertreter Michael Reiner und Kevin Müller (seit April 2015), dem Kleiderwart Matthias Hucker, den First Responder Verantwortlichen Jochen Topitsch mit seinem Stellvertreter Kevin Müller, den Florianstubenwirte Andreas und Frederik Ulbricht, Webmaster Bernd Schlaupitz und Thomas Link, unser Chronist und Organisator für besondere Aufgaben.

Kommandant Herrmann verteilt den Übungsplan und verliest die gefahrenen Kilometer der Fahrzeuge vor:

LF16	gefahren im Jahr 2015	1112 km	(835 km 2014)
	Anzahl Fahrten im Jahr 2014:	70	(64 Fahrten 2014)
	Pumpe im Jahr 2015	8,3 Std	(5,2 Std. 2013)
TSF	gefahren im Jahr 2015	1684 km	(808 km 2014)
	Anzahl Fahrten im Jahr 2015:	75	(63 Fahrten 2014)
TS 8	im Jahr 2015 etwas über 4,15 Std		(4,1 Std. 2014)
MZF	gefahren im Jahr 2015	3812 km	(2091 km 2014)
	Anzahl Fahrten im Jahr 2015:	194	(142 Fahrten 2014)
VSA	2015 17 Einsätze		(22 Einsätze)
Alte TS 8/8	im Jahr 2015 0,25 Std		(0 Std. 2014)

Übungsbesuche:

Es wurden im Jahr 2015 15 reguläre Übungen + 5 Sonderübungen durchgeführt. Nicht mitgezählt sind hier die Brunnenansaugen oder Bewegungsfahrten.

Lückenloser Übungsbesuch (15+5): **Bruno Maier und Philipp Nichols**

15 Übungen: Jochen Topitsch (15+4) und Michael Mayer (15+3)

M. Herrmann übergibt je ein Jahresabonnement der Zeitschrift Brandwacht an die drei Kameraden.

Kommandant Herrmann weist auf die Maschinisten-Übungen am Samstag hin, an denen auch Bewegungsfahrten mit den Fahrzeugen gemacht werden sollen.

M. Herrmann macht auch auf das Tagebuch in der Fahrzeughalle aufmerksam, hier sollen alle Aktivitäten im laufenden Jahr eingetragen werden. Ferner erinnert er auch daran im Laufe des Jahres Bilder von den Aktivitäten zu machen.

Personelle Änderung:

Kevin Müller unterstützt Jochen Topitsch und Michael Reiner seit dem 01.04.2015 als Atemschutzbeauftragter.

Thomas Dietz übernimmt von Jochen Topitsch das Resort „First Responder“, kümmert sich um die Gerätschaften. Stellvertreter ist hier weiterhin Kevin Müller. Kommandant Herrmann bedankt sich bei Jochen Topitsch für seine langjährige Arbeit.

Thomas Dietz und Manuel Vögele werden zum Feuerwehrmann ernannt. Kevin Müller hat den Maschinistenlehrgang und den Feuerwehrführerschein erfolgreich absolviert.

M. Herrmann weist auf den Jahresbericht hin, welcher sehr viel Arbeit bedeutet. Er bittet nur ein Exemplar zu nehmen, wenn er auch gelesen wird. Er bedankt sich bei Initiator Thomas Link sowie den anderen Schreibern (Jugendwart Herbert Wachsmann und Philipp Nichols, AT Wart Jochen Topitsch, Bernd Schlaupitz und Bruno Maier). Bei Thomas Link sind die Berichte zusammengelaufen und er hat

auch selbst einiges hierzu verfasst. Danke auch an alle weiteren Helfern die hier mitgewirkt haben.

M. Herrmann weist noch auf die Sicherheitswache für den „KSV Kinderfasching 2016“ in der Brühlhalle am 07.02. hin. Hierzu werden 2 Leute zur Sicherheitswache benötigt, Treffpunkt im Gerätehaus 12:30 Uhr.

Bericht des Jugendwartes Philipp Nichols

Jugendwart Philipp Nichols betonte in seinem Bericht die 18 planmäßigen örtlichen Übungen mit den Themen Einsatzübungen Brandbekämpfung und THL, Tragbare Leitern, Retten aus Höhen und Tiefen, Funk und Ölwehr. Die Jugendfeuerwehr besteht aus sieben Jugendlichen und zwei Jugendfeuerwehr-anwärtern. Im Jahr 2015 fand die Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsspanne bei den drei Elchinger Jugendfeuerwehren statt, bei der 10 Teilnehmer ihr Können zeigten. Zu den Unterelchinger Teilnehmern gehörten: Jasmin Link und Simon Hiller. Viele Stunden hatten sich die Jugendlichen auf dieses Abzeichen vorbereitet, bei dem jeder Teilnehmer zehn praktische Übungen in einem bestimmten Zeitlimit und eine theoretische Prüfung absolvieren musste. Am Ende konnten die Schiedsrichter allen Jugendlichen die Leistungsspanne übergeben und ihnen somit einen sehr guten Ausbildungsstand bescheinigen. Im August fuhren die Jugendfeuerwehren des Landkreises Neu-Ulm nach Prad in Südtirol um ihr gemeinsames Zeltlager abzuhalten. Neben der Lagerolympiade, mit Elementen des Südtiroler Wissenstestes, standen auch eine Wanderung und natürlich der häufige Besuch im nahegelegenen Schwimmbad an. Das schwere Unwetter in der Nacht von Freitag auf Samstag überstanden Mannschaft und Gerät unbeschadet, zumindest auf Seiten der Unterelchinger Wehr. Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Jugendfeuerwehr an der Aktion „das Allgäu packts“ und konnten 85 Pakete sammeln und packen. Das gesamte Jahr über unterstützten unsere Jugendlichen Veranstaltungen wie das Schlachtfest, packten mit an beim Christbaumsammeln oder stellten sich bei Übungen der Aktiven als Verletzte zur Verfügung. Jugendwart Nichols bedankte sich bei seinem Stellvertreter, allen Helfern, den Kameraden der Feuerwehr, den Jugendwarten aus Oberelchingen und Thalfingen und der Gemeinde Elchingen für die Unterstützung. Er richtete ein großes Dankeschön an seinen Vorgänger Herbert Wachsmann, der im Juli nach 10 Jahren Arbeit in der Jugendfeuerwehr vom Amt als Jugendwart zurücktrat. Es freue ihn aber sehr, dass er für die Zukunft seine Unterstützung als „Altjuchendwart“ zugesagt hat.

Bericht des Schriftführers Bernd Schlaupitz

Die Einsätze und kameradschaftlichen Tätigkeiten aus dem Jahre 2015 wurden durch eine Bildershow von Bernd Schlaupitz und Philipp Nichols dokumentiert, welche von Marcus Herrmann moderiert wurde. Die Bildershow ist als CD für den PC für alle Anwesenden verfügbar. Eine Bestellliste läuft im Raum herum, die fertige CD wird dann in einer der ersten Übungen ausgeteilt.

Bernd Schlaupitz bedankt sich bei Philipp Nichols, welcher in bei der Auswahl der Bilder und die Zusammenstellung der Bildershow übernommen hat.

Es gab keine Wortmeldungen zu den einzelnen Berichten.

Entlastung der Vorstandschaft

Vorstand M. Reiner weist auf die gute geleistete Arbeit hin und bittet Herrn Bürgermeister Eisenkolb die Entlastung der Vorstandschaft des Feuerwehrvereines vorzunehmen.

Herr Bürgermeister Eisenkolb sieht die Feuerwehr Unterelchingen als gut aufgestellt und bedankt sich als Vertreter der Gemeinde Elchingen. Er bittet die Versammlung die Vorstandschaft zu entlasten.
Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

Herr Bürgermeister Eisenkolb bedankt sich der den Vorständen und wünscht alles Gute für das kommende Jahr.
Die Vorstandschaft bedankt sich auch bei der Mannschaft.

Um ca. 21:00 Uhr wurde eine Pause eingelegt.

Ehrungen

Christian Dietz und Matthias Hucker wurden für 10 Jahre aktiven Dienst geehrt.

Christian Dietz (21.06.2005):
Kommt aus der Jugendfeuerwehr
Feuerwehrgrundausbildung TM 1/2 2008
AT (Atemschutzgeräteträger) 11/2009
Sprechfunker 2009
TF 05/2011
Gerätewartschulung 11/2011
Gerätewart-Lehrgang Wü 11/2014
Maschinist 04/2012
Stellv. Gerätewart
CSA- Lehrgang 2012
Leistungsprüfung Stufe 4 (Gold blau)

Matthias Hucker (22.07.2005):
sog. Quereinsteiger, kam mit 20 zur Wehr
TM 1/2 04/2007
Truppführer 10/2007
AT 10/2006
Sanitätshelferlehrgang 2006
Sprechfunker 09/2008
Gefahrgut für Ortsfeuerwehren 12/2008
Maschinist LKW C-Führerschein 2008
Leistungsabzeichen „Gold blau“

Josef Mayer jun. wurde für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt.

Josef Mayer jun:
Ausbildung zum Truppmann 03/92-06/93
AT 12/1992, MA Lehrgang für Löschfahrzeuge 1994
Sicherheitstraining für Fahren von Löschfahrzeugen
Gerätewart-Lehrgang 10/1995
THL Lehrgang in Würzburg 07/97
Leistungsabzeichen Gold rot 11/2006
Gerätewart

Bernhard Schorn und Edgar Weidmann wurden für 35 Jahre aktiven Dienst geehrt.

Bernhard Schorn:

Bernhard hat die Atemschutz Ausbildung an der SFS in Würzburg absolviert 05/1998
Er war früher Atemschutzgerätewart mit dem Beginn der Atemschutzausbildung
Leistungsabzeichen Gold rot 06/95
Er war der erste Atemschutzgerätewart!

Edgar Weitmann:

Atemschutz 05/85 in Illertissen. Bis 2006 AT
Leistungsprüfung Gold rot 06/95
Er hat sich früher als Wirt um das leibliche Wohl der Kameraden gekümmert.

Das **Leistungsabzeichen** der letzten Stufe 6 „Gold rot“ erreichten Herbert Wachsmann und Michael Reiner. Kommandant Herrmann übergab Ihnen die Urkunden hierzu.

Funktionswechsel:

Herbert Wachsmann übergab im August 2015 die Funktion des Jugendwartes an Philipp Nichols. Herbert war 10 Jahre Jugendwart (seit Juni 2005), davor 2 Jahre Stv. Jugendwart. Er absolvierte den Jugendwart Lehrgang im November 2007. Er führte verschiedene Aktivitäten durch, wie das Zeltlager in Oberstdorf, Ausflüge, hat mit der Jugend soziale Projekte durchgeführt und bei der Aktion vom Landkreis „Das Allgäu packts“ mitgemacht. Ferner hat er an verschiedenen Jugendseminare teilgenommen. Er war Anreger für die „Anwärter“ in die Jugendfeuerwehr, diese Möglichkeit wurde im Verein durch eine Satzungsänderung geschaffen.

Kommandant Herrmann bedankte sich für die Zeit und die Doppelbelastung sich bei der Jugend und den Aktiven zu engagieren.

Andreas Ulbricht übergab das Amt des Wirtes und Philipp Nichols und Frederick Ulbricht. Andreas war 20 Jahre Floriansstubenwirt mit verschiedenen Helfern in der Zeit. Er war zuständig für die Verpflegung nach den Übungen, Einsätze, Feste und Veranstaltungen. Er hat in dieser Zeit immer ein offenes Ohr „an der Theke“ gehabt. In dieser Zeit wurde das „Kulinarische Niveau“ angehoben, um die Moral der Mannschaft und auch die Motivation für den Besuch an Übungen zu steigern. Andreas bleibt weiterhin Mannschaftssprecher.

Andreas Ulbricht bedankt sich bei der Mannschaft und auch bei seinem Sohn Frederick für die Unterstützung.

Wilhelm Folz wurde nach 45 Jahren aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Er war seit 1971 aktiver Feuerwehrmann, 2 Perioden stellv. Kommandant, Mannschaftssprecher und Gruppenführer. Marcus Herrmann bedankt sich für die sehr gute und langjährige Zusammenarbeit und überreicht ein Weinpräsent.

Wilhelm Folz (seit 01.01.1971):

Er war seit dem 01.01.1971 in der Wehr, somit insgesamt 45 Jahre aktiver Feuerwehrmann.
Sprechfunker 03/1983
AT 11/84, aktiv AT bis 11/99
GF-Lehrgang 10/1984 in Würzburg, aktiv bis vor zwei Jahren
2 Perioden stv. Kommandant (13.01.84 bis Jan 96)
Leiter einer Feuerwehr 12/84
Mannschaftssprecher
Leistungsabzeichen Gold rot 12/84

Zudem stellte Wilhelm Folz stets seine Geräte bei den verschiedensten Aktivitäten der Feuerwehr und dem Maibaum Aufstellen zur Verfügung.

Kommandant Herrmann ernennt Wilhelm Folz zum Ehrenfeuerwehrmann. Wilhelm Folz bedankt sich bei der Mannschaft und wünscht sich, dass die Jungen auch weiterhin den Dienst am Nächsten machen.

Satzungsgemäß gestellte Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

Kameradschaftliche Aktivitäten

Für das bevorstehende Schlachtfest verteilt Vorstand M. Reiner eine Arbeitsliste und bittet um Kuchenspenden. Es sollten auch die Frauen/Freundinnen zu Hause gefragt werden. Der Spüldienst sollte zur Spitzenzeit zwischen 11 und 13 Uhr mit mind. 4 Personen besetzt sein.

Alle Helfer treffen sich zu den folgenden Zeiten: 07:00 Uhr Aufbau Hütte, 08:00 Uhr Aufbau Fest.

Der Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung beraten: Turnus gemäß ist ein Hüttenwochenende an der Reihe. Dies wird vom 10. bis 12. Juni auf dem Heuberghaus stattfinden. Näheres wird noch per E-Mail kommuniziert.

Des Weiteren soll dieses Jahr eine Werksbesichtigung bei der Firma Magirus stattfinden. Der Termin wird noch per E-Mail bekannt gegeben.

Grußworte

Bürgermeister Eisenkolb blickt auf ein ruhigeres Feuerwehrjahr zurück und bedankt sich bei allen Aktiven Mitgliedern der Feuerwehr Unterelchingen. Er bedankt sich auch dafür, dass die Feuerwehr sich bei den kulturellen und festlichen Vereinstätigkeiten in der Gemeinde einbringt. Er bedankt sich herzlich bei allen Aktiven und deren Familienangehörigen.

Kreisbrandmeister Thuro lobt in seinem Grußwort die Vereinstätigkeiten und die vorbildliche, erfolgreiche Jugendarbeit, lobt besonders die sozialen Projekte und betont deren Wichtigkeit. Er erläutert die Umstellung der Ausbildung, welche aus modularen Bausteinen besteht. Diese werden auf über das Basismodul auf Landkreisebene durchgeführt und in der eigenen Wehr vertieft. Die Truppführer-Ausbildung findet dann wieder auf Landkreisebene statt. Beim Digitalfunk werden nun die Geräte bestellt und zentral programmiert. Er bedankt sich für das Engagement und wünscht Allen immer eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.

Mannschaftssprecher Andreas Ulbricht blickt auf ein ruhiges und harmonisches Jahr zurück. Er bedankt sich im Namen der Mannschaft bei der Führung der Feuerwehr Unterelchingen.

Verschiedenes

Michael Reiner weist auf den Jahresbericht hin und bedankt sich bei Thomas Link für die Erstellung und den Ausdruck des Berichts.

Vorstand Michael Reiner schließt die Versammlung um 22:00 Uhr.



Bernd Schlaupitz
- Schriftführer-
Feuerwehr Unterelchingen

10.10. 11.03.2016 Besichtigung Krankenhaus Langenau

10.11. 12.05.2016 Bedarfsplan Vorstellung

10.12. 13.07.2016 Erster Feuerwehrerlebnisabend

10.13. 20.09.2016 Zweiter Feuerwehrerlebnisabend

8. Feuerwehrverein

10.1. Organisation Verein

Vorsitzender	Michael Reiner
stv. Vorsitzender	Daniel Mayer
Schritfführer	Bernd Schlaupitz
Kassierer	Alfred Frank
Beisitzer	Bruno Maier Marcus Hermann Jochen Topitsch Andreas Ulbricht Frederik Ulbricht Philipp Nichols
Kassenrevisoren	Martin Hiller Josef Mayer

10.2. Beschaffungen

Warmhaltewagen, Bezuschussung für Feuerwehr Pullis und T-Shirts

10.3. Sonstige besondere Ereignisse in 2016

10.3.1. 27.02.2016 Schlachtfest

10.3.2. 11.03.2016 Besichtigung der Technik im Langenauer Krankenhaus

Dank unserem stv. Kommandanten Bruno Maier, konnten wir im Jahr 2016 eine Besichtigung des Langenauer Krankenhauses organisieren. Diese fand am 11.03. statt. Solch ein zusätzlich angebotener Ausflug, fand nun schon das zweite Mal statt. Aufgrund der positiven Resonanz, versuchen wir auch in Zukunft solche Ausflüge anzubieten. Die Hin- und Rückfahrt wurde von den 18 mitgereisten Feuerwehrkameraden und einer Kameradin teilweise mit dem Zug und teilweise mit dem MZF bewerkstelligt. Nach Ankunft am Krankenhaus führten uns die drei Hausmeister Bruno Maier, Martin Karrasch und Stefan Körmendy durch die Technikbereiche der Lüftungs-, Schwimmbads-, Heizungs- und Sprinkleranlage, des Notstromaggregats, den Entsorgungsbereich sowie das Lager und die Werkstatt.



Durch die ausführliche Führung, bei der wir auf alle Fragen auch Antworten bekamen, konnten wir einen guten Einblick in die Technik des Langenauer Krankenhauses mit seinen 120 Betten und ca. 180 Mitarbeitern erhalten. Im Anschluss wurde uns noch ein kleiner Imbiss von der Geschäftsleitung gestiftet.



Ausklingen ließen wir den Abend im urigen Mohren, welcher von den beiden Wirtsleuten Erwin und Rosa Henseler betrieben wird. Bei Tellersulzen, Debreziner und kalten Hopfenschalen, ließen wir den Abend in einer geselligen Runde ausklingen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals recht herzlich für die Organisation und das Ermöglichen dieses Ausfluges bei Bruno Maier und seinen zwei Kollegen Martin Karrasch und Stefan Körmendy bedanken.

10.3.3. 17.03.2016 Baumfällen für Osterbrunnen

Auf dem Grundstück Am Albang 15 wurde eine Fichte gefällt
 Helfer: Gerhard Wuchenauer, Ralf Schumann, Edgar Weitmann, Konrad Dehm,
 Julian Wachsmann

10.3.4. 18.03.2016 Vorbereitungen für den Osterbrunnen

Viele freiwillige Helfer trafen im Feuerwehrhaus ein, um das frische Fichtenreisig um die Eisenbogen zu binden und die Ostereierketten vorzubereiten. Die fleißigen Helferinnen und Helfer waren:

Sonja Maier, Freddy Ulbricht, Michael Mayer, Phillip Nichols, Thomas Dietz, Jochen Topitsch, Fanny Renz, Hanne Maier, Moni Schumann, Brigitte Gnann, Bruno Maier, Marcus Herrmann, Katja Schlaupitz, Helene Lang, Konrad Dehm, Tom Topitsch

10.3.5. 19.03.2016 Aufbau des Osterbrunnen

Die fleißigen Helfer waren:

Matthias Baier, Simon Hiller, Jochen Topitsch, Michael Mayer, Thomas Dietz, Marcus Herrmann, Freddy Ulbricht, Phillip Nichols, Bruno Maier, Sonja Maier, Hanne Maier, Helene Lang.

10.3.6. 23.04.2016 Abbau des Osterbrunnen

Helfer: Marcus Herrmann, Bruno Maier, Kevin Müller, Matthias Baier, Michael Mayer, Freddy Ulbricht, Herbert Wachsmann, Matthias Hucker, Jasmin Link, Simon Hiller.

10.3.7. 30.04.2016 Maifeier**10.3.8. 29.06.- 02.07.2016 Vereine- und Jedermannschießen in Unterelchingen**

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Herrenmannschaften

2. Platz FF Unterelchingen I 357 Ringe		6. Platz FF Unterelchingen II 344 Ringe	
-----		-----	
Bruno Maier	91	Thomas Link	89
Martin Hiller	89	Jasmin Link	87
Marcus Herrmann	89	Katja Schlaupitz	85
Sonja Maier	88	Ralf Schumann	83
Christian Dietz	88	Jochen Topitsch	83

Glücksscheibe

2.	Martin Hiller	Teiler
		44,7
11.	Bruno Maier	212,4
21.	Christian Dietz	271,

10.3.9. 11.11.2016 Hochzeit von Daniela und Daniel Mayer



10.3.10. 12.11.2016 Kameradschaftsabend

10.4. Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2016

Liebe Leserinnen und Leser,
im Jahr 2016 traf sich der Ausschuss des Feuerwehrvereins insgesamt fünf Mal. Inhalt dieser Sitzungen waren hauptsächlich organisatorischer Natur wie z.B. die Vorbereitung des Schlachtfests, der Maifeier, dem Hüttenaufenthalt im Kleinwalsertal oder aber auch des Kameradschaftsabends und der Besichtigung des Langenauer Krankenhauses. Der Ausschuss kam am 02.02.2016 erstmals zusammen. Am 30.12.2016 fand traditionell unsere Jahresabschlussitzung statt. Hierbei möchten wir, mein Stellvertreter Daniel Mayer und ich, uns beim Ausschuss und allen Vereinsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit und das uns geschenkte Vertrauen bedanken.

Das Jahr 2016 begann am 27.02. traditionell mit dem Ausrichten unseres Schlachtfestes. Die Fahrzeughalle und die Florianstube im Gerätehaus waren sehr gut und auch lange besucht. Wir können, wie schon in den Vorjahren, auf eine große Besucherzahl zurückblicken. Um einen erfolgreichen Ablauf dieser Veranstaltung zu garantieren, bedarf es einem eingespielten Team, das schon über viele Jahre reibungslos zusammenarbeitet. Den Kameraden und deren Frauen oder Freundinnen, welche am Freitag zur Vorbereitung oder am Samstag beim Schlachtfest ihre Zeit opferten, möchte ich an dieser Stelle besonderen Dank aussprechen. Die nun schon im 3. Jahr stattgefundene Zusammenarbeit mit der Metzgerei Büchele hat erwartungsgemäß funktioniert und konnte im Vergleich zum Vorjahr hinsichtlich der Mengen weiter optimiert werden. Aufgrund der Schließung der Metzgerei Büchele, war dies leider die letzte Kooperation. Für das kommende Schlachtfest, konnten wir glücklicherweise bereits einen neuen Partner für uns gewinnen.

Traditionsgemäß wurde der Unterelchinger Brunnen auch im Jahre 2016 wieder vom perfekt eingespielten Team durch bunt bemalte Eier geschmückt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankschön an die Frauen und Männer aus dem Helferteam. Zu den Arbeiten gehört nicht nur das Aufrichten des Osterschmucks über dem Brunnen, sondern auch das Beschaffen, Binden und Schmücken der Zweige, sowie natürlich der Abbau danach. Ich hoffe dass diese Tradition noch lange beibehalten wird.

Auch die Maifeier am 30. April 2016 war sehr gut besucht. Die diesjährige Federführung der Unterelchinger Vereine, lag beim Schwäbischen Albverein OG Elchingen. Nach dem offiziellen Teil am Maibaum, wurde in bewährter Weise mit Leberkäse und Getränke zum gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus eingeladen.

Turnusgemäß fand im Jahr 2016 ein Hüttenaufenthalt statt. Mit privaten PKWs fuhren über 50 Feuerwehrmitglieder und deren Partner bzw. Frauen und Kinder nach Hirschegg in das Kleinwalsertal zur Heuberg Hütte. Unser Küchenteam, welches sich aus Philipp Nichols, Kevin Müller und deren Helfern, zusammensetzte, kümmerte sich vom ersten Abend an bestens um die Mannschaft. Bereits nach dem Bezug der Zimmer, wurden zum Vesper Sulzen mit Brot serviert. Diese wurden vorab von unserem Kameraden Philipp Nichols und Hans Mayer zubereitet und lieferten die Grundlage für einen gemütlichen und kurzweiligen Abend. Am nächsten Tag konnten wir leider nur auf gutes Wetter hoffen, was uns aber nicht auf die Stimmung niedergeschlagen ist. Wie bisher üblich, konnte den Samstag tagsüber jeder für sich planen. Da allerdings zu dieser Zeit die Europameisterschaft in Frankreich stattgefunden hat, verbrachten viele, auch aufgrund des Wetters, den Tag auf der Hütte. Ein Teil der jüngeren Mannschaft, konnte den angrenzenden Whirlpool mit Sauna für sich entdecken. Pünktlich zum Abendessen trafen sich wieder alle zusammen ein und wurden ein weiteres Mal in bester Manier gepflegt.

Unser Küchenteam servierte Gulasch mit handgeschabten Spätzle für die komplette Mannschaft. Am Sonntag stand das Reinigen der Hütte auf dem Plan. Da alle fleißig mitgeholfen haben, konnten wir pünktlich zur Mittagszeit wieder nach Hause fahren. Die letzte große Vereinsveranstaltung im Jahr 2016 war der Kameradschaftsabend. Erstmals konnten wir hierfür den in und um Elchingen bekannten "DJ Schmutz" für die musikalische Unterhaltung gewinnen. Er sorgte für eine sehr gute und ausgelassene Stimmung und spielte für uns bis spät in die Nacht. Ähnlich wie im Vorjahr, wurde zur Stärkung ein reichhaltiges Buffet mit diversen Fleischspezialitäten serviert, welches keine Wünsche offen ließ. Die Getränkeversorgung übernahm unser Florianswirt, welcher zu den Flaschengetränken noch eine Cocktailbar aufbaute. Neben den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr kamen zusätzlich noch Ehrenfeuerwehrmitglieder und Gäste aus der Nachbarschaft. Der Kameradschaftsabend fand wie gewohnt in der Fahrzeughalle statt. Die Ehrungen und Bildershow übernahm der Kommandant Marcus Herrmann. Die Bildershow wurde von Bernd Schlaupitz und Philipp Nichols erstellt. Hierfür nochmals einen herzlichen Dank.

Die Einnahmen vom Schlachtfest und der Maifeier dienen hauptsächlich der Finanzierung unseren kameradschaftlichen Aktivitäten. Diese waren im Jahre 2016 der Hüttenaufenthalt und der Kameradschaftsabend. Zudem konnten wir die angebotenen Feuerwehropullis bezuschussen. Ziel der kameradschaftlichen Aktivitäten ist es, die Wehr auch außerhalb der Ausbildung und Einsätzen zusammenzubringen und sich für den ehrenamtlichen Einsatz zu bedanken. Deshalb werden wir auch in den kommenden Jahren keine Mühen scheuen, weitere Aktivitäten zu organisieren.

Wir können auf einen durchaus positiven Verlauf zurückblicken. Dies wäre ohne die Unterstützung nicht möglich gewesen, weshalb ich mich an dieser Stelle beim Ausschuss und allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken will. Zudem danke ich meinem Stellvertreter Daniel Mayer recht herzlich für dessen Unterstützung.



Michael Reiner
Vereinsvorsitzender

12. Schlusswort

Um den reibungslosen Ablauf in der Feuerwehr zu gewährleisten ist es erforderlich, dass jeder ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement mitbringt. Hierfür will ich mich bei allen meinen Kameraden und Kameradinnen, meinem Stellvertreter Bruno Maier, den Gruppenführern, den Jugendwarten, dem Kleiderwart und den Florianstubenwirten recht herzlich bedanken. Dies gilt besonders auch für deren Partner und Familien, die hierfür einiges an Verständnis und Entbehrungen aufbringen mussten. Ein weiteres Dankeschön möchte ich all den Kameraden aussprechen, welche ihre privaten Geräte oder Fahrzeuge bei Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Unterelchingen unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Für die Gewährleistung der einwandfreien Funktion von den Gerätschaften und der Fahrzeuge ist es erforderlich, dass diese regelmäßig gewartet und gepflegt werden. Darüber hinaus müssen die entsprechenden Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden. Die im Laufe der Zeit durch zahlreiche Vorschriften und Regelwerke laufend ergänzt und umfangreicher werden. Den Gerätewarten, Maschinisten, Atemschutzgerätewarten, Verantwortlicher First Responder, Webmaster und Bilderchronist sowie deren Helfern spreche ich mein herzliches Dankeschön für diese geleistete Arbeit aus.

Bei unserem Bürgermeister, Herr Eisenkolb, und dem Gemeinderat möchte ich mich recht herzlich für die Bereitstellung der finanziellen Mittel bedanken.

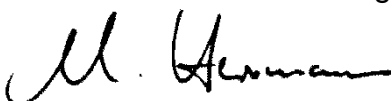
Für die gute Zusammenarbeit und hervorragende Unterstützung möchte ich mich bei Herrn Stefan Kopp vom Sachgebiet öffentliche Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Elchingen recht herzlich bedanken, da er uns immer sehr gut unterstützt, wenn es um die Belange der Feuerwehr geht.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Kreisbrandinspektion für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2017 wünsche ich mir -auch in finanziell schwierigen Zeiten- weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde insbesondere bei der Umsetzung des Bedarfsplanes.

Außerdem wünsche ich uns allen, dass wir mit dem gleichen Idealismus wie bisher ans Werk gehen; vor allen Dingen aber von den Einsätzen wieder gesund nach Hause zurückkehren, damit wir weiterhin zum Schutz und zur Hilfe für unsere Mitmenschen zur Verfügung stehen.

Feuerwehr Unterelchingen



Marcus Herrmann

-Kommandant-